

Antrag des Landesvorstandes der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung (OMV)/Union der Vertriebenen und Aussiedler der CDU NRW für den CDU-Landesparteitag am 28. Oktober 2023

### **Stärkere Berücksichtigung der Thematik zweite deutsche Diktatur (DDR) in den Kernlehrplänen (Curricula) Geschichte NRW und in den entsprechenden Schulbüchern**

Der CDU-Landesparteitag möge beschließen, dass sich die CDU NRW in der CDU-geführten Landesregierung für eine umfangreichere Darstellung und klare Bezeichnung der DDR als zweite Diktatur auf deutschem Boden in den Kernlehrplänen (Curricula) Geschichte einsetzt, um im Schulunterricht einen stärkeren Schwerpunkt auf das Leben in der DDR unter den Bedingungen der SED-Diktatur zu legen. Dazu muss auch eine Anpassung der zugelassenen Lehr- und Lernmittel (u.a. Geschichtsbücher) erfolgen.

#### **Begründung:**

Am 17. Juni 2023 jährte sich der Volksaufstand in der DDR zum 70. Mal. Es war ein Aufstand für freie Wahlen und die Einheit Deutschlands in mind. 400 Orten mit mehr als einer halben Million Menschen, bei dem ca. 13.000 „Rädelsführer“ und „Provokateure“ verhaftet und mind. 125 Menschen durch das SED-Regime und die sowjetischen Truppen ermordet wurden.<sup>1</sup>

Mit der Abschaffung des 17. Juni als gesetzlichen Feiertag ging ein folgenschwerer Öffentlichkeits- und Bedeutungsverlust dieses geschichtsträchtigen Tages einher. Dieser Umstand und eine zunehmende Verklärung der DDR zeigen sich zunehmend auch in den Kernlehrplänen.

Dabei kommt insbesondere den Schulen aus Sicht der CDU eine besondere Verantwortung zu. Im Rahmen der Konzeption dieses Antrags hat der Arbeitskreis „DDR als Diktatur“ u. a. intensiv die Kernlehrpläne Sekundarstufe I. und Sekundarstufe II. Geschichte des Landes NRW ausgewertet. In diesem Zusammenhang fällt auf, dass zum Beispiel in den zurzeit noch gültigen Kernlehrplänen für Geschichte Sekundarstufe I. die DDR nur im Ansatz erkennbar und kaum konkret als Diktatur charakterisiert wird. So fehlen beispielsweise Hinweise

---

<sup>1</sup> Vgl. (Protokoll Inland der Bundesregierung kein Datum)

auf die Tätigkeiten des Ministeriums für Staatssicherheit, den Mauerbau oder den Schießbefehl an der innerdeutschen Grenze.<sup>2</sup>

Die Auswertung des noch gültigen Kernlehrplanes für Sekundarstufe II Geschichte aus dem Jahr 2014 zeigt, dass die DDR überhaupt nicht ausdrücklich mit einer Diktatur in Verbindung gebracht wird.<sup>3</sup> Durch diese aus unserer Sicht mangelhafte Charakterisierung dieses Themas insgesamt, finden sich teilweise ebenso Mängel in den unter anderem auf der Grundlage der Kernlehrpläne erstellten Lernmitteln, explizit den Geschichtsbüchern.

Zum Beispiel wird das Geschichtsbuch „Zeitreise 3, Klett, 1.Auflage“ der Gesamthematik nur teilweise gerecht. So werden dort folgende Sichtweisen unter dem Thema „Feindbilder Ost und West“ subsumiert: „Die rote Gefahr“ aus dem Osten, „kapitalistische Blutsauger“ im Westen - Feindbilder wie diese prägten den Ost-West-Konflikt“.<sup>4</sup> „So wurden Hass und Furcht gleichermaßen erzeugt.“<sup>5</sup>

Eine solche Gleichsetzung macht nicht deutlich, in welchem der beiden deutschen Staaten viele Menschen von einem repressiven System verfolgt und ihrer Freiheit beraubt wurden und in welchem alle Menschen in Freiheit und Demokratie leben konnten.

In einem weiteren Beispiel heißt es in einem Sekundärtext zum Staatssicherheitsdienst: „Die Begegnung mit der Staatssicherheit war allerdings kein Vergnügen.“- Eine Aussage, die die gebotene Ernsthaftigkeit gegenüber der Tatsache, dass viele Menschen durch das MfS in ihrem alltäglichen Leben überwacht, bedroht oder sogar inhaftiert worden sind, deutlich vermissen lässt (S.220/30).<sup>6</sup>

Diese Beispiele aus den Curricula bzw. dem Lernmittel (Geschichtsbuch) zeigen, dass ein deutlicher Bedarf an weiterer Vertiefung bzw. Konkretisierung der Lehrpläne

---

<sup>2</sup> Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2020): *Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Realschule in Nordrhein-Westfalen*, 1. Auflage, S. 17-18, S.30, verfügbar unter: [www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene) (Zugegriffen: 12. Juli 2023)

<sup>3</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014): *Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen*, 1. Auflage, verfügbar unter: [www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene) (Zugegriffen: 12. Juli 2023)

<sup>4</sup> Christoffer, Sven et al (2012): *zeitreise 3*, 1. Auflage, Stuttgart: Klett Verlag, S. 160

<sup>5</sup> Ebd.

<sup>6</sup> Christoffer, Sven et al (2012): *zeitreise 3*, 1. Auflage., Stuttgart: Klett Verlag, S. 220

in Bezug auf das Themenfeld „Leben in der DDR und unter der SED-Diktatur“ existiert und dies qualitativ geschärft und quantitativ erweitert werden muss, damit unter anderem solche, von historischer und schicksalhafter Bedeutung geprägten Tage wie der 17. Juni 1953, auch in den jüngeren Generationen nicht in Vergessenheit geraten.